

Faszination von Mathematik und Informatik erleben: Hasso-Plattner-Institut lädt zu Schülerakademie ein!

In der heutigen Informations- und Wissensgesellschaft sind gute Kenntnisse neuer Informationstechnologien und ihrer theoretischen Grundlagen unerlässlich. Dafür muss schon die Schulausbildung sorgen – vor allem in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wird zum Beispiel im Mathematik-Unterricht die Schlüsselkompetenz Rechnen spannend und anschaulich vermittelt, sind Schülerinnen und Schüler schnell auch von Informatik – einer Querschnittswissenschaft – begeistert. Es fällt dann leichter, sich für ein entsprechendes Studium im MINT-Bereich zu entscheiden. Hoch qualifizierte Spezialistinnen und Spezialisten auf diesem Feld werden in Deutschland dringend benötigt; viele Stellen sind derzeit unbesetzt.

Deshalb richtet das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam mit Unterstützung des Brandenburger Landesministeriums für Bildung, Jugend und Sport eine Schülerakademie für Mädchen und Jungen ein. Sie soll ab September 2009 interessierten und begabten Nachwuchs auf dem Gebiet der modernen Informationstechnologien und ihrer Grundlagen aus Informatik und Mathematik fördern. Ziel ist es, Jugendliche für ein Hochschulstudium der in den MINT-Fächern zu begeistern und darauf vorzubereiten.

Dazu sind attraktive Angebote an **Arbeitsgemeinschaften** geplant:

- Zwei AGs für die **Sekundarstufe I**
- Eine AG für die **Sekundarstufe II** (Schwerpunkt Begabtenförderung)

In diesen Arbeitsgemeinschaften sollen jeweils 15 Schülerinnen und Schüler alle 14 Tage am Hasso-Plattner-Institut in **Potsdam-Babelsberg** (Nähe S- und Regional-Bahnhof Griebnitzsee) zusammenkommen. Betreuer sind wissenschaftliche Mitarbeiter des HPI sowie Informatik- und Mathematiklehrer. So ist gewährleistet, dass die Angebote schülergerecht gestaltet werden.

Spannende Themen sollen in den Arbeitsgemeinschaften der HPI-Schülerakademie behandelt werden, zum Beispiel technische Grundlagen des Entwurfs von Schaltungen, Software-Entwicklung für Computerspiele, Programmierung und Steuerung mobiler Roboter, Verschlüsselung von Informationen, Arbeit mit Datenbanken und vieles mehr.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sind gebeten, sich mit einem Motivationsschreiben und ihrem jüngsten Zeugnis **bis zum 15. Juli 2009** zu **bewerben** bei:

Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik
an der Universität Potsdam
HPI Schülerakademie
Campus Griebnitzsee
Postfach 900460
14440 Potsdam

Mitte August 2009 wird das HPI mitteilen, wer in die HPI Schülerakademie aufgenommen wird.

Das HPI betreibt exzellente Lehre und praxisnahe Forschung auf dem Gebiet des IT-Systems Engineering. Es beschäftigt sich also aus ingenieurwissenschaftlicher Perspektive mit den Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter Systeme der Informationstechnologie. Dies geschieht dank des großen Engagements des Stifters Prof. Hasso Plattner unter optimalen Studien- und Arbeitsbedingungen – an den Hauptstandorten Potsdam und Palo Alto (Silicon Valley), aber auch am international ausgerichteten Forschungskolleg. Zum HPI gehört ferner die „School of Design Thinking“, an der kreative Querdenker aller Disziplinen darin ausgebildet werden, nutzerfreundliche, machbare und Erfolg versprechende Innovationen für alle Lebensbereiche zu entwickeln.